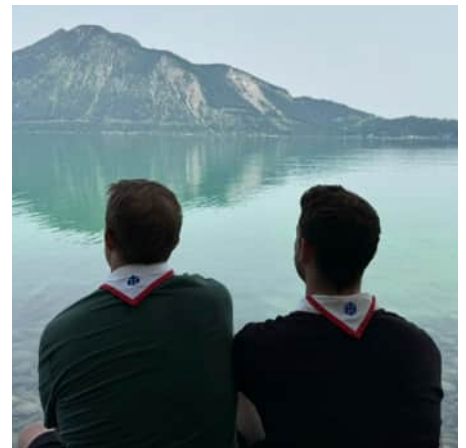




# 93. diözesanversammlung



# Inhaltsverzeichnis

Impressum, Inhaltsverzeichnis .....	2
Willkommen im Thalhäusl .....	3
Wo ist was im Thalhäusl .....	4
Vorläufiger Zeitplan .....	5
Stimmberechtigte Mitglieder der Versammlung .....	6
Beratende Mitglieder der Versammlung .....	7
Mitarbeitende auf Diözesanebene .....	8
Berichte .....	9
1. Berichte aus den Altersstufen .....	11
1.1. Wölflingsstufe .....	12
1.2. Jungpfadfinderstufe .....	14
1.3. Pfadfinderstufe .....	16
1.4. Roverstufe .....	18
2. Berichte der Bildung, der Fachreferate, sowie der Geschäftsführung .....	21
2.1. Bericht der Bildung .....	22
2.2. Bericht des Facharbeitskreises Inklusion, Ökologie und Internationale Gerechtigkeit .....	24
2.3. Bericht des Rechtsträgers .....	27
3. Bericht des Diözesanvorstandes .....	29
3.1. Antragsnachbesprechung .....	31
3.2. Jahresrückblick .....	32
3.3. Gremien und Arbeitsgruppen .....	38
3.4. Vertretungsaufgaben .....	42

## Impressum

Bericht zur 93. Diözesanversammlung  
der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg  
in der Erzdiözese München und Freising  
vom 25.10. – 27.10.2024 im Thalhäusl, Fischbachau.

Herausgegeben im Auftrag des Diözesanvorstandes der DPSG in  
der Erzdiözese München und Freising  
Preysingstraße 93 | 81667 München | Telefon 089-48092-2110 |  
Telefax 089-20239613 | Email: buero@dpsg1300.de  
vertreten durch die Vorstandsmitglieder Carlos Bretschneider und  
Stefan Erhard, alle geschäftlich ansässig am Sitz des Herausgebers.

Beiträge, Graphiken, Redaktion und Erscheinungsbild:  
Kerstin Pirker, die Diözesanleitung und die hauptberuflichen  
Mitarbeitenden des Diözesanverbandes.

Druck:  
WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Urheber- und Verlagsrecht:  
Der Bericht und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und  
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Gren-  
zen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg

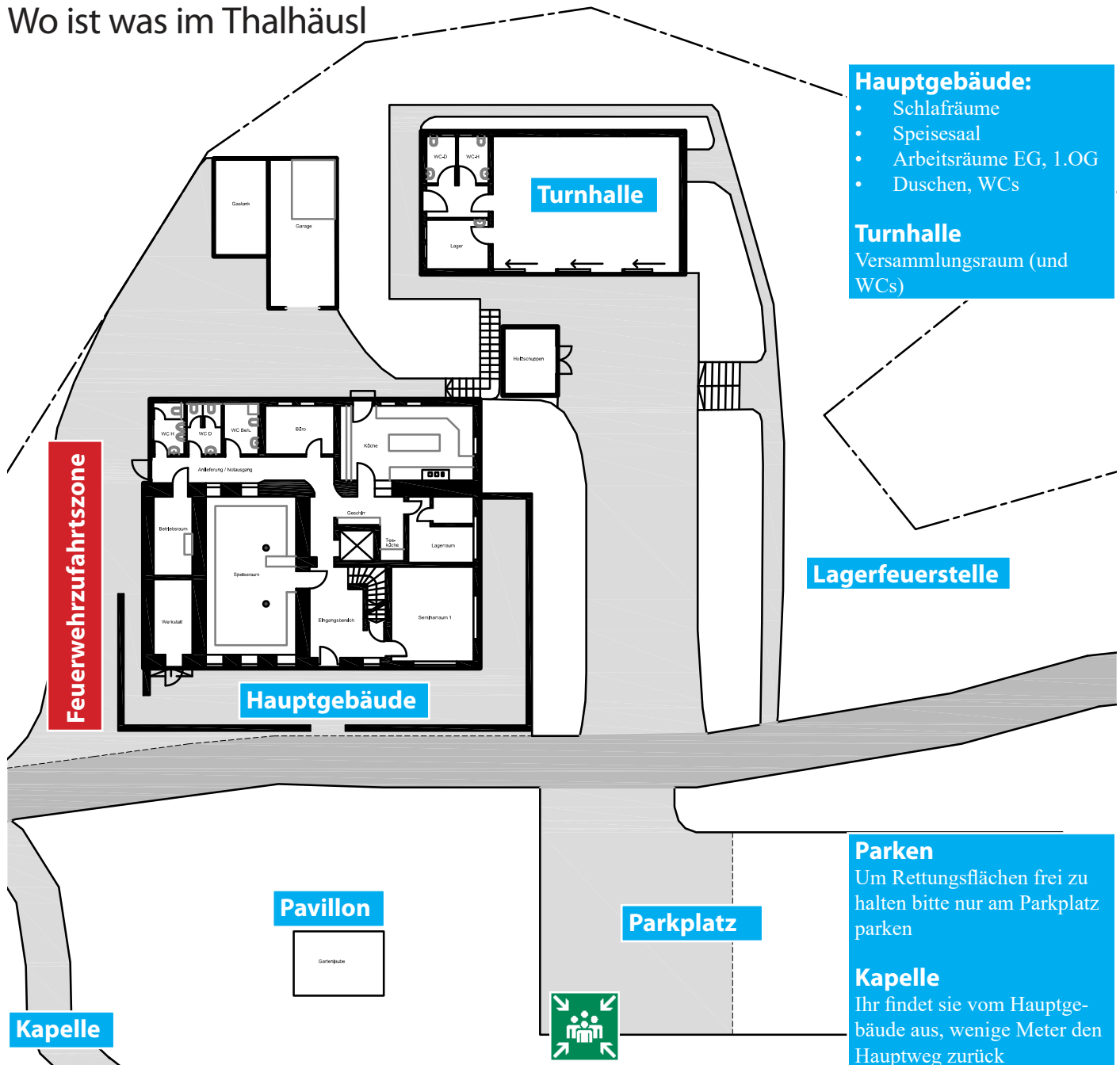


# »»« Willkommen im Thalhäusl

Organisatorisches zur Versammlung



## Wo ist was im Thalhäusl



### Hauptgebäude:

- Schlafräume
- Speisesaal
- Arbeitsräume EG, 1.OG
- Duschen, WCs

### Turnhalle

Versammlungsraum (und WCs)

### Lagerfeuerstelle

### Hauptgebäude

### Pavillon

### Parkplatz

### Parken

Um Rettungsflächen frei zu halten bitte nur am Parkplatz parken

### Kapelle

Ihr findet sie vom Hauptgebäude aus, wenige Meter den Hauptweg zurück

### Kapelle

## Vorläufiger Zeitplan

### Freitag, den 25. Oktober 2024

ab 18:30 Uhr	Anreise und Check-In
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Treffen der Stufen(-delegierten) sowie der Bezirksvorstände (BVDV)
21:30 Uhr	Treffen am Lagerfeuer mit Ernennungen & Berufungen

### Samstag, den 26. Oktober 2024

8:15 Uhr	Frühstück
8:45 Uhr	Einführung für Versammlungsneulinge
9:00 Uhr	Morgenrunde
9:15 Uhr	Versammlungsteil I <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Formalia</li> <li>• Bericht der Diözesanleitung</li> <li>• Bericht des BDKJ MuF</li> <li>• Bericht der Landesebene</li> <li>• Bericht des Bundesvorstands der DPSG</li> <li>• Bericht des Jugendwerks</li> <li>• Bericht der F&amp;F der DPSG München und Freising</li> <li>• Entlastung des Vorstandes</li> </ul>
13:00 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Versammlungsteil II <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlen                     <ul style="list-style-type: none"> <li>» Diözesanvorsitzende (w)</li> <li>» Jugendwerk</li> <li>» Wahlausschuss</li> </ul> </li> </ul>
19:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	Treffen am Lagerfeuer mit Verabschiedungen

### Sonntag, den 27. Oktober 2024

8:15 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Morgenrunde
9:15 Uhr	Spirituelle Impuls
10:00 Uhr	Versammlungsteil III <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antragsnachbesprechung</li> <li>• Anträge</li> <li>• Beschluss des Jahresprogramms</li> <li>• Sonstiges</li> <li>• Ende der Versammlung</li> </ul>
12:00 Uhr	Gemeinsames Aufräumen
13:00 Uhr	Abschlusskreis
13:30 Uhr	Abreise

## Stimmberechtigte Mitglieder der Versammlung

60. Zur Diözesanversammlung gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:

- der Diözesanvorstand;
- die Diözesanstellenleitungen der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe;
- die Mitglieder der Bezirksvorstände (...)
- jeweils drei Delegierte der Diözesankonferenzen der einzelnen Altersstufen.

### Diözesanleitung

Vorstand	(vakant)	Carlos Bretschneider	Stefan Erhard	/2
Stufenreferent*innen/ -kurat*innen	Wölflingsstufe	(vakant)	(vakant)	/0
	Jungpfadfinderstufe	Ricarda Elsholz	Tamara „Tammy“ Lapper	/2
	Pfadfinderstufe	Kerstin Pirker	Sebastian „Neuni“ Neuner	/2
	Roverstufe	Natalie Mahr	(vakant)	/1
			Summe	/7

### Bezirke

Ebersberg	Sandra Fuchs	Pia Empl	(vakant)	/2
Freising	Paulina Wildgruber	Juliano Kaplan	(vakant)	/2
München-Isar	Ramona Olwitz	Tim Lichtblau	(vakant)	/2
München-Ost	Darline Schweiger	Thomas Czap	Norbert Steidl	/3
Oberland	Siobhan Cramer	Max Berger	Johann Köhler	/3
Rosenheim	Martina Schwarzmüller	Andreas Schartner	Stefan Reis	/3
Ruperti-Mühldorf	Emma Riefer	Ricarda Elsholz	Bernhard Hennecke	/3
Würm-Amper	Franziska Horn	Heinrich Wood	Florian Meyer	/3
			Summe	/21

### Stufendelegierte

Wölflingsstufe	Alina Klein	Lukas Reingruber	Martin Bierling	/3
Jungpfadfinderstufe	Maximilian Küfler	Amina Sieferlinger	Queen Badom	/3
Pfadfinderstufe	Tassilo Siegl	Niklas Baumgartner	Alysha Hörl	/3
Roverstufe	Magdalena Hein	Paulina Kühnel	Adrian Mentschel	/3
			Summe	/12
			Gesamtsumme	/40

## Beratende Mitglieder der Versammlung

61. Mit beratender Stimme gehören zur Diözesanversammlung:
- die Fachreferenten und Fachreferentinnen der Diözesanleitung
  - jeweils zwei Delegierte der Fachkonferenzen der Fachreferate
  - zwei Mitglieder des Rechtsträgers;
  - ein Mitglied der Bundesleitung;
  - eine Vertreterin/einen Vertreter des Diözesanvorstandes des BDKJ;
  - eine Vertreterin/einen Vertreter des Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) im Bundesland;
  - ein Mitglied des Freunde- und Fördererkreises der DPSG im Diözesanverband;
  - die hauptberufliche Geschäftsführerin (...) und die hauptberuflichen Referenten und Referentinnen der Diözesanleitung.
- Dies gilt nicht für die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Personalfragen über den Diözesanvorstand.

Zwei Mitglieder des Rechtsträgers (Jugendwerk St. Georg e.V.)

Ein Mitglied der Bundesleitung

Ein\*e Vertreter\*in des Diözesanvorstandes des BDKJ

Ein Mitglied des Freunde- und Fördererkreises der DPSG im Diözesanverband

Der/die hauptberufliche Geschäftsführer\*in

Die hauptberuflichen Referent\*innen der Diözesanleitung

Ein\*e Vertreter\*in des diözesanen Bildungs AK's

Fachreferent\*in für Inklusion

Fachreferent\*in für Ökologie

Fachreferent\*in für Internationale Gerechtigkeit

Delegierte für den Facharbeitskreis

Diözesanbeauftragte\*r für Internationale Arbeit

## Mitarbeitende auf Diözesanebene

Diözesanvorstand		Carlos Bretschneider, Stefan Erhard
Wölflinge	Referent*innen Arbeitskreis	vakant Martin Bierling, Alina Klein, Thomas Lautenbacher, Lukas Reingruber
Jungpfadfinder	Referent*innen Arbeitskreis	Tamara „Tammy“ Lapper und Ricarda Elsholz Leonie van der Meer, Maximilian Kuefler, Elias Grillmeier, Nina Gath
Pfadfinder	Referent*innen Arbeitskreis	Kerstin Pirker, Sebastian „Neuni“ Neuner, Luis Portenlänger, Dominik Keyser, Tassilo „Ted“ Siegl
Rover	Referent*innen Arbeitskreis	Natalie „Natz“ Mahr Raphael „Raphi“ Beljung, Florian „Freece“ Heinritzi, Paul Weyh, Theresa Dörnemann, Dominik Steiner „Stoni“
Bildung	Arbeitskreis	Lara Aust, Marina Berger, Teresa Erlacher, Lukas Feder, Florian „Freece“ Heinritzi, Luisa Lambertz, Kerstin Pirker, Jonas Riedel, Andreas Schartner, Lara Zink
Facharbeitskreis	Referent*in Inklusion Referent*in Internationale Gerechtigkeit Referent*in Ökologie Arbeitskreismitglied	vakant vakant Franz Tödt Sabine Grasberger
AG Internationaler Arbeitskreis (IAK)		Nils Arkenberg, Johann Binkert
Büro & Diözesanstelle	Verwaltung Fachreferent*in Bildungsreferent Geschäftsführung FSJ Stelle	Ursula „Uschi“ Godl, Marina Berger, Silke Macher Martina Beljung vakant Regine Zisch vakant
Jugendwerk Sankt Georg e.V.	Vorstand  Vollmitglieder	Mathias „Matze“ Fazekas, Andreas „Andy“ Pröhl, Matthäus Brandl, Rüdiger „Rü“ Motzer Raphael „Raphi“ Beljung, Anja Bierling, Matthäus Brandl, Carlos Bretschneider, Roman Chylla, Stefan Erhard, Mathias „Matze“ Fazekas, Lukas Glockner, Bianca Haußmann, Florian „Freece“ Heinritzi, Stefanie Küster, Alexander Melber, Rüdiger „Rü“ Motzer, Sebastian Neuner, Andreas Pröhl, Paco Reich, Benedikt „Bene“ Wolfram
Wahlausschuss		Anja Bierling, Bernhard Hennecke, Rebecca „Rebi“ Rank, Florian „Freece“ Heinritzi, Sandra Fuchs
BDKJ Diözesanausschuss		Carlos Bretschneider



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



## Berichte

“Die Diözesanversammlung hat die Aufgabe den Arbeitsbericht der Diözesanleitung entgegenzunehmen und die Entlastung des Vorstandes zu beschließen.”

*Satzung der DPSG*

Berichte der Diözesanleitung, des Wahlausschusses, der Arbeitskreise, der hauptberuflichen Referenten und des Rechtsträgers





# 1. Berichte aus den Altersstufen

- 1.1. Wölflinge
- 1.2. Jungpfadfinder
- 1.3. Pfadfinder
- 1.4. Rover





## 1.1. Bericht der Wölflingsstufe

### Rückblick

Nach der Diözesanversammlung im Herbst 2023 verabschiedeten wir unsere langjährige Wölflingsreferentin Rebi am Schliersee. Bei einem gemeinsamen Essen mit bayerischen Spezialitäten und selbst gebackenem Bananenbrot sowie einem schönen Ausblick am Bootshaus bedankten wir uns für ihren Einsatz in der Wölflingsstufe.

Leider konnte das geplante Referent\*innen-Dankeschön im Seegatterl aufgrund kurzfristiger Absagen und zu geringer Anmeldezahlen nicht stattfinden.

Im Herbst begannen wir in kleiner Runde mit den Planungen für das Diözesanlager. Im November stand das Grundgerüst, und in den darauffolgenden Monaten widmeten wir uns ganz der Detailplanung.

Anfang 2024 verabschiedete sich Julia Streppel offiziell aus dem DAK. Ihre Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr stattfinden und wir erzählen im nächsten Bericht davon. Wir sind dankbar für die langjährige Unterstützung in der orangenen Stufe und ihrem wertvollen Input.

Im Frühjahr organisierten wir das „Spätschoppen“ im EJA, das unter dem Motto „Spielewerkstatt“ stand. Zehn Leitende aus der Diözese entwickelten neue Spiele und verbrachten einen produktiven

und unterhaltsamen Sonntag miteinander.

Im April nahm ein Teil des DAK's an einem Diözesanklausurwochenende teil.

Kurz darauf begann Lukas Reingruber im Wölflings-DAK zu schnuppern. Von Beginn an zeigte er großen Einsatz und Motivation und unterstützt uns seither tatkräftig.

Ende Juni fand das jährliche „EHAD – Einmal hin, alles drin“ statt. Hier hielten wir die Stufenkonferenz ab und genossen nebenbei orangene Snacks und Getränke. Auch verabschiedeten wir Martin als Wölflingsdiözesanreferent, freuen uns aber, dass er dem Arbeitskreis weiterhin erhalten bleibt.

Im August stand das Diözesanlager „Vision 13“ an. An einem sonnigen Stufentag verbrachten die Wölflinge und Leitenden eine ereignisreiche Zeit. Die Kinder konnten sich in zwei Gruppen aufteilen: Während eine Hälfte frei spielte, sammelte die andere Hälfte Codes für eine Zeitmaschine. Der Start der Zeitmaschine wurde gemeinsam mit Wölfi am Lagerfeuer gefeiert – inklusive Süßigkeiten und einer anschließenden Zahnputzparty. Den Referent\*innen wurde ein besonderes orangenes Halstuch verliehen, bestickt mit Wölfi und der Frauenkirche. Auch der „Wölflingsleitendenstammtisch“ wurde gut besucht und kam bei allen Beteiligten gut an.

## Einblick

Unser Diözesanarbeitskreis (DAK) besteht derzeit aus vier Mitglieder\*innen: Martin Bierling, Thomas Lautenbacher, Lukas Reingruber und Alina Klein. Aktuell sind wir aktiv auf der Suche nach neuen Mitglieder\*innen, die Lust haben, sich in unserem Team einzubringen und die orangene Stufe mitzugestalten. Unsere Treffen finden sowohl in Präsenz als auch online statt, was uns viel Flexibilität ermöglicht.



## Ausblick

Nach dem Diözesanlager und den personellen Veränderungen – wir sind nun ohne Referent\*in – müssen wir uns als DAK erst einmal neu organisieren. Im Rahmen einer Klausur möchten wir uns die Zeit nehmen, um das kommende Jahr zu planen, uns umzustrukturieren und neue Projekte für die Wölflingsstufe zu entwickeln. Wir sind gespannt, wohin die Reise geht und freuen uns auf das kommende Jahr!





## Rückblick

Voller Tatendrang starteten wir in ein neues Koboldsjahr. Beginnend mit einem ersten Treffen des Blauen Teams im Dezember 23. Wir fieberten immer mehr auf den Stufentag am Diözesanlager „VISION 13“ hin.

Ende Januar fand unser lang geplanter Blauer Brunch statt bei dem viele Leitende ihre koboldtastischen Ideen fürs Sommerlager und die Gestaltung des Stufentages einbringen konnten.

Aus dem Blauen Brunch entstanden 2 weitere Treffen, an denen die von uns geplanten Grundsteine erweitert und final zu einem blautastischen Konzept zusammengesetzt wurden.

Im April fand in Mitterfelden unsere DAK Klausur statt, bei der es nicht nur um das große Thema VISION 13 ging, sondern auch darum, gemeinsam Zeit

## 1.2. Bericht der Jungpfadfinderstufe

zu verbringen und noch mehr als Team zusammenzuwachsen.

Eine Woche später nahmen wir ebenfalls an der DL Klausur teil und konnten noch mehr in das große Team und die Aufgaben der Diözesanleitung reinwachsen.

Im Juni fand im Rahmen des 18ten Geburtstags des Kobolds ein Bundesleitendentreffen der Jupfistufe statt. Hierfür fuhren ca. 10 Leitende und zwei DAKler nach Westernohe. Im Vorhinein fanden hierzu zwei Treffen des AKs statt, um Zelte und Verpflegung für die Teilnehmenden zu organisieren.

Hier konnte man sich nicht nur als Diözese besser kennenlernen, sondern auch Kontakte zu anderen Leitenden aus anderen Teilen von Deutschland knüpfen. Auch in Diskussionsrunden über verschiedene Themen, wie zum Beispiel „Ist der Kobold noch zeitgemäß?“ oder „Ist Pfaditechnik das Richtige für Jupfis?“ konnte man sich austauschen.

Ja und endlich, vom 01.08 bis zum 10.08.24, fand das lang ersehnte Diözesanlager statt.

Nach einem Anreise- und Aufbau-tag durften wir dann auch mit unserem Stufentag starten.

Unser geliebter Kobold schrieb eine Nachricht aus der fernen Zukunft, sein Wunsch war es uns seine Geschichten und

Erlebnisse zu erzählen, hierfür benötigte er aber die Hilfe der Kinder.

Diese durften, aufgeteilt in bezirks-übergeifende Raketen, verschiedene Planeten besuchen, auf denen sie unterschiedliche Aufgaben, Challenges und Spiele bewältigen mussten.

Über den Tag verteilt konnten die Kinder vier verschiedene Reiseziele bereisen:

- IO, unseren Planet der Kreativität mit z.B. Tuchknoten basteln

- Merkur, den Planet der Teamspiele, wie Weltraummüll aus dem All sammeln

- Pandora, auf welchem die Kinder ihr Können beim Feuer machen und Dreibein binden unter Beweis stellen konnten

- Altair, unseren Stern der Schätzfragen und Geschicklichkeitsspiele mit „Wie schwer darf mein Raumschiff sein?“

Um den ereignisreichen Tag gebührend abzurunden, wurde abends bei der Stufenparty noch einmal so richtig abgerissen!

Mit unserer blauen Partybowle, mega guter Musik und unserem partyeigenen „blautastischen Nagelstudio“ konnten wir zum Ende des Tages sogar die anderen Stufen in unseren koboldigen Bann ziehen.



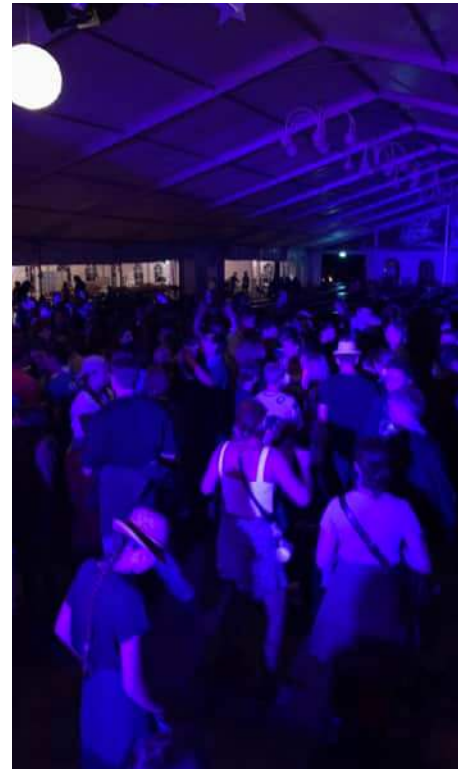
Der AK möchte sich an dieser Stelle noch einmal vielmals bei allen Helfer\*innen bedanken, die uns den Tag über so fleißig in ihren Rollen als Workshopleitende, Begleitende und Partyhelfer\*innen unterstützt haben!

Vom 27.09.24 bis zum 29.09.24 fand die Bundeskonferenz der Jungpfadfinder\*innen in Passau, unter dem Motto "Donaukreuzfahrt" statt. Hier wurde über wichtige Themen wie das Bundesstufenunternehmen 2026 diskutiert und auch die Wahlen für die nächste Bundesversammlung fanden ihren Platz.



Mit ganz viel Schabernack im Gepäck

Euer DAK





## 1.3. Bericht der Pfadfinderstufe

### Zombies, Schmuggler und eine Prise Wahnsinn

Liebe Pfadis, liebe Leitende und alle, die sich fragen, was wir das letzte Jahr so getrieben haben (außer in Lagerfeuerromantik zu schwelgen und uns von Mückenspray zu ernähren): Hier kommt unser Jahresbericht!

Los ging's im März mit unserem legendären

### Leitenden-Wochenende im Seegatterl

Es war wie immer: wenig Schlaf, viel Kaffee und jede Menge wilde Ideen. Man sagt ja, die besten Pläne entstehen nach der dritten Tasse Kaffee, aber bei uns war es wohl eher der Gedanke an eine \*Zombieapokalypse\* oder – noch besser – eine Mafiageschichte rund um den \*Pfaten\*. Die Diskussion, ob der Pfate nun ein Mafia-Boss oder doch ein harmloser Waldläufer ist, blieb ungelöst, aber eins war klar: Das \*DiöLager\* würde episch werden!

Doch vorher mussten wir noch unsere

### Stufenkonferenz auf dem EHAD

abhalten, um unter anderem unsere Delegierten für die DV zu wählen. Klar, neben den ernstesten Themen gab es auch

hier wieder die nötige Prise Wahnsinn – aber so läuft das bei uns eben. Wir haben die letzten groben Planungen für das DiöLager abgeschlossen, und dann hieß es: Auf in die heiße Phase!

Im Sommer war es dann endlich so weit:

### Das DiöLager 2024

Wir präsentierten stolz unser Programm „Der Pfate“ und setzten ein Schmuggelspiel um, das die Pfadigeschichte in neue Dimensionen hob. Noch nie haben wir so viele geheime Pakete (besser bekannt als 1823 Eierkartons, die wir mit Hilfe der ganzen Diözese gesammelt haben #DankeAnAlleFleißigenSammler) – oder so viele schmuggelnde Pfadis gesehen, während sie gleichzeitig von der Spielleitung als Mafiosi beschuldigt wurden. Am Ende war es ein voller Erfolg, und die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Unser Fazit: Die vielen Planungsstunden haben sich mehr als gelohnt – und die Pfadis hatten eine unvergessliche Zeit. Leider hat sich mit dem Fallen des Vorhangs nach dieser Vorstellung unser lieber Andi endgültig aus dem Pfadi-DAK verabschiedet. Wir sind sehr dankbar für diesen letzten Akt und die gesamte Zeit davor. Du warst der Hammer und wir werden dich vermissen :-)

Neben all dem Chaos und der Action gab es auch seriöse Momente. Unsere liebe Kerstin hat nicht nur einen weiteren







## Pfadistufen-WBK

über Silvester auf dem schönen Schloss Ebersberg geteamt, sondern auch am \*ALT\* teilgenommen. Man könnte fast meinen, sie ist unser heimlicher Ninja, der sowohl im Hintergrund als auch an der Front alles rockt!



So hat sie uns auch auf der

## Bundestufenkonferenz der Pfadistufe

im verschlafenen Babenhausen (DV Augsburg) zusammen mit Joni, der Neunis Stimme übernommen hat, vertreten.



## Fazit

Das war also unser Jahr 2023/2024 – voller Abenteuer, kreativer Ideen und einer guten Portion Wagt es! Aber genau das macht die Pfadistufe aus. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wer weiß, vielleicht erwartet uns dann ein geheimes Abenteuer auf hoher See... Also packt eure Augenklappen ein und übt schon mal den Knoten fürs Enterseil!



Gut Pfad!  
Euer Pfadi-DAK,  
Kerstin, Neuni, Dommi, Ted, Luis\*

\*und vielleicht noch das ein oder andere Schnuppermitglied, das wir möglicherweise angeln konnten  
#StayTuned





## 1.4. Bericht der Roverstufe

### Ein weinendes Auge, ein lachendes Auge

Wir haben einen sehr erfahrenen Referenten verabschiedet! Raphael hat sein Amtszeit beendet und wurde mit seinem ganz persönlichen Bier an der DV überrascht. Ein großes Feuerwerk gab es leider nicht, denn wir können uns freuen, dass unser Raphi dem DAK noch ein kleines Weilchen erhalten bleibt.

Träumen genutzt. Neben einer Vielfalt von Workshops in allen erdenklichen Fachrichtungen konnten die Rover\*innen auch Ideen für das Rover\*innenprogramm am Diözesanlager sammeln und weiterspinnen.

Schließlich sollten Rover\*innen nicht nur dabei sein, sondern mittendrin!

### Wintergrillen zur Vernetzung

Dieses Frühjahr stand ein ganz besonderes Grillen an! Der Rover BayernAK hat zusammen mit dem DAK nach München eingeladen, um sich zu vernetzen, auszutauschen und kennenzulernen.

Es waren die Referent\*innen der Bayernebene zu Besuch und brachten auch den ein oder anderen Gast aus anderen Diözesen mit sich.

Das Wetter war herrlich und lud auch wirklich zum Grillen ein, besser hätte es nicht laufen können!

Neben kleinen Gastgeschenken, selbst gestalteten Buttons und leckeren Getränken, wurde auch die erste Werbung für das anstehende Rover-Bayernlager gedropt. Du willst Teil davon sein? - Kein Problem, melde dich bei uns, wir leiten dich jederzeit gerne weiter!



In diesem Zug wollte nun wirklich niemand den Freece alleine lassen, daher wurde es Zeit, dass auch Natalie nach vielen Jahren im DAK endlich mal etwas Verantwortung übernimmt. Wir gratulieren der neuen Referentin zu ihrem Amt.

### Ein Roverwochenende zum Verlieben

Zum Abschluss des Jahres fand ein phänomenales Rover\*innen-Wochenende statt. Die Schlafplätze wurden verlost, ganz nach Rover\*innenart wurde sowohl in einem netten Häuschen als auch in den schönsten Schwarzzelten übernachtet.

Die Location lud auch wirklich zum Träumen ein! Mit einem erfrischenden See zwischen dem ein oder anderen Bergal und herrlichem Wetter.

Dieses Wochenende wurde nicht nur zum



## Ein Treffen der Giganten

Das neue Jahr wurde mit einer ganz besonderen Klausur begonnen. Der Rover DAK hat sich dem FAK angeschlossen! Ein äußerst spannender Austausch zu Themen rund um Rassismus ganz nach der Jahresaktion 2024 hat hier stattgefunden. Das ein oder andere leckere Essen und Getränk hat auch dazu beigetragen, dass ein farbenfroher privater Austausch nicht zu kurz kam. Wie weit über das Land bekannt besteht der DAK aus dem ein oder anderen Fußballfan, doch statt Fußball zu schauen wurde kurzerhand aus technischen Gründen die neue Biene Maja gestreamt. Wir können dazu sagen - interessant, aber das ist nicht die Biene Maja!

Resümee, wir sind zusammen ein buntes spannendes Team aus motivierten Leuten.

## Wir wollen die Ideen nicht im Sand verlaufen lassen

Die Ideen waren gesammelt, es wurde Zeit sie auch einzugliedern und auszuarbeiten.

Wir haben alle Rover\*innen und Roverleiter\*innen dazu eingeladen das Programm für das anstehende Diötlager zu planen.

Die Besucherzahlen hielten sich in Grenzen! Dennoch wurde fleißig gefeilt an den Ideen und ein super Programm stand fest. Fehlte

nur noch die persönliche Materialschlacht des DAKs um das Programm auch ziel führend umzusetzen.

Ein Dank geht raus in den Osten! Denn von dort wurden zwei Rover gesendet, das Programm erwuchs also aus ihren Kompetenzen.

## Auch wir waren dabei

Wie bereits schon in anderen Berichten sicher nachzulesen, fand dieses Jahr auch eine DL-Klausur statt. Natürlich waren wir auch hier fleißig vertreten.

Es wurde sich eingeordnet, ausgetauscht und viel gemeinsam erarbeitet.

## Bildung? -

## Auch wir können Bildung!

## Kochen? -

## Natürlich auch das!

Unser frisch betitelter Dr. Steiner hat zu Ostern einen WBK geteamt, soweit man das bisher beurteilen kann auch mit großem Erfolg.

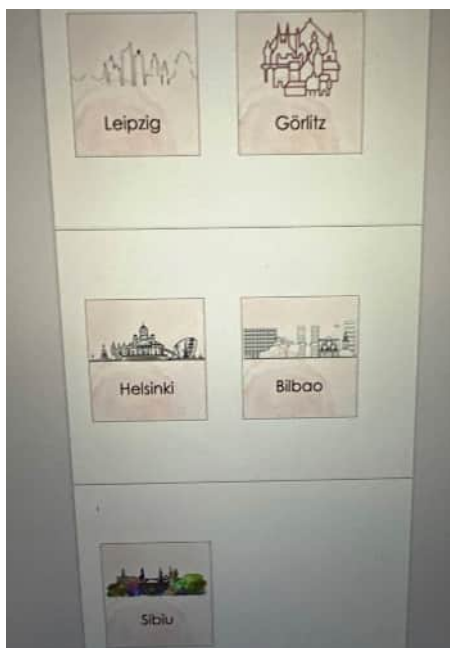
Der Rest des DAK? - Raphi, Paul und Dörni haben sich nicht Lumpen lassen! Sie haben die Küche übernommen und das Teilen gelernt.



## Ein Abschied nach dem anderen

Nach dem Raphi geht nun auch der geistliche Beistand. Wir haben am EHAD den Freece als Kuraten verabschiedet. Doch dem Herren sei Dank, bleibt auch er uns in der DAK-Arbeit erhalten. Damit dies auch wirklich so bleibt, haben wir ihm einen Stuhl mitgegeben, da ein eigener Reise-Steg auch wirklich etwas unhandlich wäre.

Auch die Workshops haben wir dieses Jahr vor Ort wieder fleißig unterstützt. Wie so oft auch diesmal sehr nach dem Motto: DIY!



## Schon 100x erwähnt, jetzt ist es endlich soweit

Werte Leserinnen und Leser auch wir waren auf dem riesigen Diölagar! Neben einem phänomenalen Rover\*innenprogramm auch als Unterstützung unserer bereits erwähnten Freunde des FAKs.

Das Stufenprogramm begann mit einer äußerst großen Runde PMS angeleitet durch den Stoni, der diesen Menschenmassen stimmlich nicht ganz so gewachsen ist, wie andere Mitglieder des DAKs. Anschließend haben sich die bereits mehr oder weniger bekannten Kleingruppen zusammengefunden und wurden mit einer Vielzahl von Material versorgt, um sich einen Wagen zu ihrer Zukunftsvorstellung zu gestalten! Mit einer gemeinsamen Siesta die zum Austausch einlud und einer kleinen oder auch großen gemeinsamen runde Yoga wurde alles abgerundet mit einer gigantischen Demonstration der Zukunftsvisionen. Alles in allem hatten wir alle einen riesen Spaß.

Für alle Interessierten wurde in der zweiten Lagerhälfte auch ein Raum geboten sich rund um den EBX zu informieren. In der FAK-Jurte war an diesem Abend einiges los!

Durch die erfahrenen Teamer Franz und Natalie wurde das Projekt vorgestellt und anschließend mithilfe von ehemaligen Teilnehmern die Fragerunde eröffnet. Wir

freuen uns!

Langer Rede kurzer Sinn...

Das Herzensprojekt EBX steht im kommenden Jahr wieder an. Hierzu haben wir in einer offenen Ausschreibung in der ganzen Diözese nach Teamer\*innen gesucht, die das Projekt mit uns auf die Beine stellen wollen. Das Team steht! Die Vorbereitungen sind auch schon in vollem Gange.

Unsere Kapazitäten sind oft rar, doch unsere Motivation ist unermesslich!

Auch in 2025 werden wir weiter Ausschau nach neuen Mitgliedern im DAK halten, wenn du jemanden kennst, der jemanden kennt! Auch hier: Wir freuen uns.

In roter Liebe,  
Natalie, Dörni, Raphi, Freece, Paul, Stoni



»» 2. Berichte der Bildung,  
der Fachreferate,  
sowie des Rechtsträgers





Fahrt zum MLT 2024 und Gruppenbild



Gruppenbild VT



Bildung auf dem DiLa 2024



## 2.1. Bericht der Bildung

### Vorstandstraining

Eine unserer Traditionsveranstaltungen – das Vorstandstraining (VT) – findet immer in der ersten Januarwoche des Jahres statt. Dieses Jahr im Obermeierhof in Jettenbach haben wir mit 42 Teilnehmenden und 6 Teamenden fünf Tage verbracht und uns den Themen rund um das Vorstandsein gewidmet. Diese Veranstaltung ist, nicht zuletzt wegen seiner drei Kursteile, mit einem enormen Planungsaufwand verbunden. Unser ausdrücklicher Dank gebührt deshalb dem diesjährigen Team:

#### Fit Werden

Antonia Philippi, Maximilian Steidl

#### Schwung Holen

Luisa Lambertz, Teresa Erlacher

#### Endspurt?!

Lara Zink, Maximilian Margreiter

Vielen Dank auch an unser Küchenteam, das uns rundum hervorragend versorgt hat.

Mit dem Verlauf des Kurses sind wir sehr zufrieden. Wir konnten den Kurs ohne größere Zwischenfälle beenden. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden auf dem Kurs waren durchwegs positiv. Zusätzlich werten wir das VT seit ein paar Jahren mithilfe einer Online-Umfrage an die Teilnehmenden aus. Dadurch können wir gezielt Punkte, die vermehrt rückgemeldet wurden, im Folgejahr verbessern.

Letztes Jahr haben wir beschlossen dem „Stau“ auf der Warteliste des VT dieses Jahr durch größere Kursteile und ein größeres Haus zu begegnen. Das VT Fit Werden war tatsächlich sehr gut ausgelastet, in der Gesamtanzahl an Teilnehmenden hat sich das Vorgehen jedoch nicht wiedergespiegelt. Das größere Haus wäre nicht zwingend notwendig gewesen. Für das kommende Jahr planen wir wieder mit unserem Jugendhaus Thalhäusl.

### Bildungsgespräche

Dieses Format nutzen wir nun schon seit einigen Jahren, um zusammen mit dem Bildungsgarten, im Austausch mit den Bildungsbeauftragten der Bezirke zu bleiben. Während der Bildungsgarten eher einen informellen Austauschrahmen zwischen den Bezirken bildet, verstehen wir die Bildungsgespräche als Angebot an die Bezirke mit der Diözese in Austausch zu kommen, voneinander zu wissen und Fragen zu klären.

Ungefähr die Hälfte der Bezirksbildungsteams haben diese Möglichkeit dieses Jahr genutzt. Wir sind deshalb sehr zufrieden damit, wie das Angebot angenommen wird und erleben es auch selbst als großen Gewinn. Deshalb werden wir das Format voraussichtlich auch in den nächsten Jahren weiterführen.

## Modulleitungstraining

Das MLT stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gestaltung im Kurs“.

Mit 10 Teilnehmenden haben wir ein wunderschönes Wochenende in unserem Jugendhaus Seegatterl verbracht. Vielen Dank auch hier an unser hervorragendes Küchenteam!

Das MLT ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Denn unter anderem durch diesen Kurs können wir sicherstellen, dass Modulteams im Diözesanverband gut ausgebildet und so vorbereitet auf ihre Aufgaben sind. Andererseits erfahren wir viel über die Bildungsstruktur und die operative Arbeit in den Bezirken. Auch das MLT werten wir mit einer Online-Umfrage aus und versuchen es Jahr für Jahr besser zu machen

## Präventionsschulung

Auch in diesem Geschäftsjahr haben wir wieder Präventionsschulungen angeboten, um die Bezirke in Hinblick auf das nahende Diözesanlager zu entlasten. Seit der letzten Diözesanversammlung haben wir gemeinsam mit den Präventionsteams (PITs) sechs Schulungen angeboten.

Wir erkennen, dass solche Schulungen eine gute Ergänzung zu den Schulungen in den Bezirken sein können. Gleichzeitig nehmen wir wahr, dass die Nachfrage nun langsam nachlässt und gleichzeitig

eine Erwartungshaltung entsteht, dass Schulungen zeitlich besser für Stämme gelegen sein sollen, etc. Wir verstehen die von uns angebotenen Schulungen als Unterstützung für die Bezirke. Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass diese formell für die Ausbildung zuständig sind.

## Bildungsgarten

Am 05.09.2024 fand unser mittlerweile gut etablierter Bildungsgarten statt. In gemütlicher Biergartenatmosphäre haben wir uns über den Pfadisommer und natürlich Bildungsthemen ausgetauscht.

## Bildungsarbeitskreis

Wir haben im letzten Jahr unsere Struktur verändert und freuen uns verkünden zu dürfen, dass wir nun einen Bildungsarbeitskreis auf Diözesanebene haben! Ihr erreicht ihn per Mail unter [akbildung@dpsg1300.de](mailto:akbildung@dpsg1300.de).

## Personelles

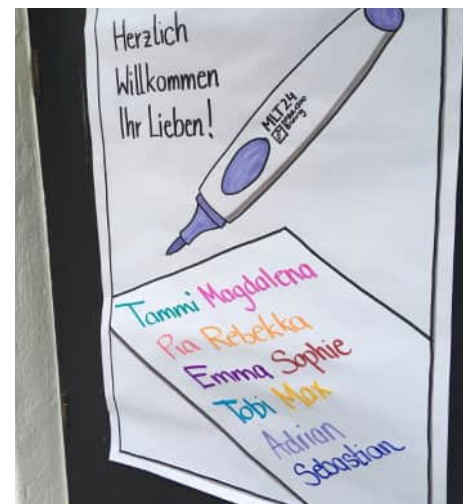
Die Bildung auf Diözesanebene bestand bis zum Sommer 2024 aus zwei Personen. Nun haben wir einen Bildungsarbeitskreis auf Diözesanebene, der durch den\*die hauptberufliche\*n Bildungsreferent\*in begleitet wird. Antonia „Toni“ Philippi, ehrenamtliche Bildungsreferentin und Maximilian Margreiter, hauptberuflicher Bildungsreferent haben im Sommer ihre

Arbeit auf Diözesanebene beendet. Liebe Toni, vielen Dank für deine engagierte Arbeit die letzten Jahre! Du hast die Bildung auf Diözesanebene maßgeblich geprägt und viele Menschen mit deiner herzlichen Art berührt.

Der Bildungsarbeitskreis trifft sich vorerst einmal im Quartal und entsendet jeweils eine Person in die Sitzungen der Diözesanleitung. Die Stelle des\*der hauptberuflichen Bildungsreferent\*in soll möglichst bald nachbesetzt werden.



Bildungsgarten 2024





FAK Jurte auf dem DiLa 2024



FAK-Klausur



## 2.2. Bericht des Facharbeitskreises Inklusion, Ökologie und Internationale Gerechtigkeit

### Personelle Situation

Franz Tödte konnte uns glücklicherweise als Fachreferent für Ökologie erhalten bleiben und war auch in diesem Jahr federführend für den Facharbeitskreis und die FAK-Jurte am Diözesanlager. Sabine ‚Bine‘ Grasberger schnuppert seit Ende 2023 im Facharbeitskreis und bereicherte mit vielen Ideen das gemeinsame Arbeiten und vor allem die Ausgestaltung der FAK-Jurte.

Martina Beljung begleitete den Facharbeitskreis als hauptberufliche Referentin. Seit Mitte September arbeitet Martina wieder Vollzeit für den Diözesanverband.

Roman Chylla war vom Jugendwerk bis 31.03.24 als Mini-Jobber im Büro angestellt und hat den Facharbeitskreis projektbezogen unterstützt. Ein schöner gemeinsamer Abschluss war die Klausur im Februar.

Es fanden regelmäßig Facharbeitskreistreffen und eine gemeinsame Klausur mit dem Rover-DAK in Ensdorf statt.

Franz und Martina waren aktiv in der Diözesanleitung eingebunden und haben sich an Diözesanaktionen beteiligt.

Die beiden Referenten Ämter für Inklusion und Internationale Gerechtigkeit sind leider noch vakant.

Beim Diözesanlager konnten durch

das Programm der FAK-Jurte ein paar Interessenten gefunden werden, die zu den Treffen bzw. zur Klausur eingeladen werden. Dennoch bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder ein Ziel für das nächste Pfadfinderjahr. Wir uns sehr freuen neue Schnuppermitglieder willkommen heißen zu dürfen. Bei Interesse wendet auch an [facharbeitskreis@dpsg1300.de](mailto:facharbeitskreis@dpsg1300.de).

### Aktionen

Ende letzten Jahres zeigte sich der Facharbeitskreis auf Instagram präsent bei der Aktion ‚Alltagsengel‘ des Seelenzuckerl Instagram Accounts mit Kauf von Fairen Kaffee und einem Bild von Franz mit Dank für seine ehrenamtliche Elternzeitvertretung.

Der Facharbeitskreis war durch Bine Grasberger bei den Bundesfachkonferenzen von 23.02.-25.02.24 vertreten. Bine nahm an der Konferenz des Fachbereichs Internationale Gerechtigkeit teil. Leider konnte krankheitsbedingt bei der Bundesfachkonferenz Ökologie und Inklusion keiner von der DPSG München und Freising dabei sein.

Bei der Bundesversammlung vom 09.05.-12.05.24 in Fulda war Bine Grasberger Delegierte.

Von 09.02.-12.02.24 gab es eine Klausur mit



dem Rover-DAK im Jugendhaus Ens Dorf, da das Interesse bestand gemeinsam zur Jahresaktion 100 % Mensch zu arbeiten, sich auszutauschen und Aktionen zu planen. Hierfür konnte Tobias Berger als Referent gewonnen werden, der früher bei den Pastinaken – AGFP e.V. (Kollektiv für politische Bildung in München) aktiv war.

Am 28.03.24 durfte Martina das Modul 2a (mit Schwerpunkt Inklusion) beim Modulkurs des Bezirks Isar im Thalhäusl teamen.

Der Facharbeitskreis bearbeitet nach wie vor alle drei Fachbereiche, auch wenn die personelle Situation aktuell immer noch nicht viel zu lässt.

Daher hat sich die inhaltliche Arbeit des Facharbeitskreises hauptsächlich auf den Verleih der drei Leihkisten (Inklusions-Kiste, Wasser-Kiste und Fairtrade-Kiste) und die Planung der FAK-Jurte am Diözesanlager ‚Vision 13‘ beschränkt. Das Lastenfahrzeug wurde auch in diesem Jahr wiederholt angefragt und verliehen. Auch am Diözesanlager kam es für viele Transportfahrten zum Einsatz. Die Wartung und den Verleih hat Franz übernommen. Unterstützt wurde Franz dabei durch Martina.

Den Nachhaltigkeits-Euro (NEuro), ein Zuschuss für nachhaltig organisierte

Stammesfahrten, gab es auch in diesem Jahr. Er wurde zwar rechtzeitig beworben und es gab auch zahlreiche Vormeldungen, aber Anträge sind leider wenig eingegangen. Möglicherweise hatte unsere lange Rückmeldezeit, Pfadfindende abgeschreckt. Aufgrund der geringen Mitglieder im Facharbeitskreis kommt es zu Wartezeiten bei Antworten und der Bearbeitung der Anträge.

Highlight des Jahres war die FAK Jurte aus dem Diözesanlager ‚Vision 13‘. Diese Jurte war ein gemütlicher Ort des gemeinsamen Zusammenkommens, wo jeder willkommen war und bot Allerlei für Jung und Alt (von Wölfling bis zu den Freunden und Förderern). Die FAK-Jurte war täglich geöffnet und lockte Pfadfinder\*innen an mit Fairer Schokolade, Fairem Kaffee, viel zum Ausprobieren und Entdecken und gemeinsamen Austausch.

Neben einem Glücksrad mit Fragen und Aufgaben zu den Fachthemen Ökologie, Inklusion und Internationale Gerechtigkeit, gab es auch eine Bücherecke zum Schmökern mit Kinder- und Fachbüchern zu den Fachthemen. Ebenso wurde auf Wunsch der Bezirksvorstände eine Kluftbörse angeboten, bei welcher einige alte Kluffen eine\*n neue\*n Besitzer\*in finden konnten.

## Ausblick

Ziel auch für 2025 ist eine Vergrößerung des Facharbeitskreises und optimalerweise die Besetzung aller Referent\*innen-Posten. Inhaltlich möchte der Facharbeitskreis wieder Aktionen zu den Fachbereichen in Kooperation durchführen. Ebenso sollen der Materialverleih und der Nachhaltigkeitseuro wieder stattfinden.



Rollstuhlparcour auf dem DiLa 2024





## 2.3. Bericht des Rechtsträgers Jugendwerk Sankt Georg e.V.

### Allgemein

Das Jugendwerk St. Georg e.V. ist der Trägerverein des DPSG Diözesanverbandes München und Freising. Zu den Aufgaben des Jugendwerks gehören in erster Linie alle Rechtsgeschäfte, die im Namen des Diözesanverbandes oder des Jugendwerks getätigt werden, sowie die Verwaltung der eigenen und fremden Mittel. Dazu zählen insbesondere die Beantragung und Abrechnung der Zuschüsse, die Buchhaltung inklusive der Jahresabschlüsse, die Überwachung des Zahlungsverkehrs und die Verwaltung der Geschäftsstelle. Auch als Eigentümerin der beiden Jugendhäuser Seegatterl und Thalhäusl fallen alle Aufgaben von der Verwaltung, Vermietung bis hin zur Instandhaltung in den Aufgabenbereich des Jugendwerks – genauso wie die Anstellung und Personalverwaltung der direkten Mitarbeitenden – genauso wie die Sicherstellung der IT im Büro und für die Ehrenamtlichen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit des Jugendwerks ist die Unterstützung der Mitglieder der DPSG auf Stammes-, Bezirks- und Diözesanebene bei finanziellen Fragen. Das Jugendwerk vermittelt auch bei juristischen Angelegenheiten, um den Mitgliedern in allen Belangen zur Seite zu stehen.

### Personal

Das Jugendwerk hat bis zu 20 ehrenamtliche Vollmitglieder, die von der Diözesanversammlung für 3 Jahre gewählt werden. Momentan sind wir bei 16. Aus diesen Reihen wird der Vorstand des Jugendwerkes gewählt. Aktuell sind dies Mathias Fazekas, Andreas Pröhl, Matthäus Brandl und Rüdiger Motzer.

Zudem beschäftigt der Verein für die Häuser und die Geschäftsstelle Personal. Momentan sind dies 6 Angestellte:

#### Thalhäusl

Thomas Unger (Hausleiter),  
Robert Zenzinger (Hausmeister)

#### Seegatterl

Paula Wolf (Hausmeisterin),  
Marita Burghardt (Reinigungskraft)

#### Geschäftsstelle

Marina Berger (Aushilfe),  
Regine Zisch (Referentin des Vorstands)

### Geschäftsstelle

Das Geschäftsjahr 2024 wird vor allem mit dem Diözesanlager anders aussehen, als die bisherigen. Neben außergewöhnlichen Belastungen sind auch die außergewöhnlichen Einnahmen

(Teilnehmendenbeiträge) zu nennen. Bisher sind keine beunruhigenden Auffälligkeiten bekannt. Momentan steht eine Umstellung der Buchhaltung an. Eine zunehmende Digitalisierung soll künftig die Arbeitsabläufe vereinfachen und beschleunigen.

Die personelle Situation im Diözesanbüro ist durch Stellenwechsel, Reduzierung von Stunden, Elternzeit und Renteneintritt derzeit sehr angespannt, was sich im Arbeitsumfang widerspiegelt.

Der Personalkostenzuschuss und die Seuffertmittel werden die nächsten Jahre um ca. 3,5% geringer ausfallen – das sind die Mittel die das Erzbischöfliche Ordinariat München (EOM) teilweise direkt, teilweise indirekt (über den BDKJ) für unsere Arbeit zur Verfügung stellt.

### Jugendhaus Thalhäusl

Das Thalhäusl erfreut sich einer guten Auslastung. Wir planen im Thalhäusl mit einer weiteren sanften energetischen Sanierung: wir erhoffen uns neben der Zielverfolgung von einer möglichen klimaneutralen Zukunft auch ökonomische Vorteile in der Zukunft.

## Jugendhaus Seegatterl

Personell haben wir eine Nachfolgerin für unseren langjährigen Hausmeister Sepp Wolff: Paula Wolff. Außerordentlichen Dank an den Seegatterl-AK, der regelmäßig Reparaturen und sonstige Instandhaltungsmaßnahmen übernimmt und einen neuen Grillplatz für das Haus geschaffen hat.

Die Belegung des Hauses ist stabil gut.

## Bootshaus

Zum Bootshaus gibt es keine Neuigkeiten. Der Vertrag liegt weiterhin zur Prüfung beim EOM.

## Danke

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich für das Jugendwerk St. Georg engagieren.

Mathias Fazekas, Matthäus Brandl, Andreas Pröhl, Rüdiger Motzer

(Vorstände Jugendwerk St. Georg e.V.),  
Regine Zisch (Referentin des Vorstandes)

## 3. Berichte des Diözesanvorstandes

- 3.1. Antragsnachbesprechung
- 3.2. Jahresrückblick
- 3.3. Gremien und Arbeitsgruppen
- 3.4. Vertretungsaufgaben





## 3.1. Antragsnachbesprechung

### **Initiativantrag 1 – Überarbeitung Geschäftsordnung**

Auf der Diözesanversammlung 2023 wurde der Antrag besprochen, die Geschäftsordnung der Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Diözesanverband München und Freising zu überarbeiten. Dieser Antrag wurde von Theresa Dörnemann, Antonia Philippi und Paul Weyh eingebracht. Ziel war es, eine neue Version der Geschäftsordnung zu beschließen, die die veraltete Version ersetzen würde. Die Begründung für diesen Antrag war, dass die aktuelle Geschäftsordnung weder gesellschaftliche noch formaljuristische Weiterentwicklungen berücksichtigt. Außerdem wurde bemängelt, dass die bestehende Version nicht alle Geschlechteridentitäten repräsentiert, da sie ausschließlich die männliche Form verwendet.

Im vergangenen Jahr wurde dieser Antrag erfolgreich angenommen und die neue Geschäftsordnung beschlossen. Die Versammlung hat damit einen wichtigen Schritt getan, um sowohl formale als auch gesellschaftliche Anforderungen besser zu berücksichtigen und die Repräsentation aller Geschlechteridentitäten zu gewährleisten.

### **Initiativantrag 2 – Institutionelles Schutzkonzept der Diözesanebene**

Auf der Diözesanversammlung wurde 2023 der Antrag zum „Institutionellen Schutzkonzept der Diözesanebene“ besprochen und beschlossen. Dieser Antrag, eingebracht vom Diözesanvorstand des Diözesanverbands München und Freising, zielte darauf ab, das institutionelle Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt in Kraft zu setzen. Die Notwendigkeit entstand aus den Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz und der Präventionsordnung der Erzdiözese, um strukturelle Schutzmaßnahmen für Minderjährige und erwachsene Schutzbefohlene zu schaffen.

In diesem Jahr wurde das Schutzkonzept erfolgreich eingeführt und umgesetzt, beispielsweise im Rahmen des Diözesanlagers. Während dieses Lagers konnten die im Schutzkonzept vorgesehenen Maßnahmen, wie etwa das Abfragen von Erweiterten Führungszeugnissen eine ausreichende Leiter\*innenschulung und eine absolvierte Präventionsschulung, sowie die Schutzhütte. Auch bei der Neugestaltung der Website werden die digitalen Beschwerdewege mit eingeplant. Außerdem wurde im Laufe des Jahres eine Vertrauensperson berufen, die als unabhängige Ansprechperson fungiert und Feedback, Rückmeldungen sowie Beschwerden entgegennimmt. Dies zeigt, dass das Schutzkonzept nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in die Arbeit des Diözesanverbands integriert wurde.



Jugendkorbi im Münchner Dom und im EJA



Friedenslicht



## 3.2. Jahresrückblick

- Bericht
- Bewertung / Reflexion
- Ausblick / Perspektive

### Jugendkorbi

■ Im November 2023 wurde Jugendkorbinian aufgrund der Umbaumaßnahmen statt auf dem Freisinger Domberg im Münchner Dom gefeiert. Das Motto lautete: “DU bist das Thema”.

■ Die Predigt wurde dabei erstmals als Dialog-Predigt von jungen Erwachsenen gemeinsam mit Kardinal Marx durchgeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde auf dem EJA-Gelände in der Preysingstraße gefeiert. Dabei gab es Stände mit Infos zur Jugendpastoral und Workshops. In der Jugendkirche gab es Raum für Gesang, Gebet und den Austausch untereinander und auf der Wiese hinter dem EJA gab es natürlich auch wieder eine Jurte mit Lagerfeuer. Herzlichen Dank an alle Helfenden!

■ Im November 2024 feiern wir Jugendkorbinian wieder auf dem Freisinger Domberg. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr von allen Verbänden gemeinsam vorbereitet, unter dem Motto “Hört uns! Seht uns! Glauben leben!”. Sei dabei! Am Samstag, 16.11.2024.

Gottesdienstbeginn um 16 Uhr im Dom in Freising. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Jugendfestival gefeiert.

### Friedenslicht

■ Am 3. Adventssonntag ‘23 versammelten sich wieder zahlreiche Pfadfinder\*innen aus verschiedenen Verbänden im Münchner Dom zum “Ökumenischen Aussendungsgottesdienst”, um das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang zu nehmen und anschließend in den Heimatpfarreien zu verteilen.

■ Der Gottesdienst stand unter dem Motto “Auf der Suche nach Frieden” und wurde im prall gefüllten Dom von Kardinal Marx, Landesbischof Kopp sowie dem Archimandrit Klitsch zelebriert.

■ Wir dürfen uns schon jetzt auf den Aussendegottesdienst am 15. Dezember 2024, um 15:30 Uhr im Münchner Dom freuen.

### Weihnachtsfeier

■ Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 15. Dezember ‘23 im EJA statt und bot eine gemütliche und einladende Atmosphäre.

■ Neben Kinderpunsch und Glühwein konnten sich die Teilnehmer\*innen an leckerem portugiesischem Essen erfreuen. Die entspannte Stimmung lud dazu



ein, bei Gesprächen zu verweilen und das vergangene Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen.

■ Für die Weihnachtsfeier 2024 am 13. Dezember, freuen wir uns bereits auf neue Ideen und einen weiteren schönen gemeinsamen Abend. Die entspannte und fröhliche Atmosphäre wollen wir beibehalten. Wir hoffen, dass die Feier dieses Jahr wieder gut besucht wird und wir gemeinsam das Pfadijahr in einem festlichen Rahmen ausklingen lassen können.

## Vorstandsklausur

■ Vom 04. bis 06.02.2024 trafen wir uns, Carlos und Stefan, zur Vorstandsklausur im Haus der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg in Erdweg.

■ Die Themen waren zahlreich: Landesversammlung, Büroteam und Einarbeitung, BVDV, DL, Diözesanlager, Prävention und Schutzkonzept, Aufarbeitung, Termin- und Jahresplanung, 72-Stunden-Aktion, Theater "gerichtet" etc. Außerdem "besuchte" uns an einem Tag das Büroteam, um gemeinsam Absprachen und anstehende Aufgaben miteinander zu besprechen.

■ Wir freuen uns, die nächste Vorstandsklausur als voll besetzter Vorstand zu planen :-)

## Kurat\*innenkurs

■ Nach sechs Jahren fand Anfang März 2024 wieder ein Bundeswochenende der Kurat\*innenausbildung im Bundeszentrum in Westernohe statt.

■ Annähernd 80 Pfadfinder\*innen aus den drei Ausbildungskursen Regionen Nord-Ost, West und Süd waren eingeladen, um sich gemeinsam zu Themen rund um das Kurat\*innen-Sein und die Spiritualität beim Pfadfinden auszutauschen. Auch die Rollen und Bilder von Kurat\*innen in unserem Verband waren zentrale Inhalte des Bundeswochenendes.

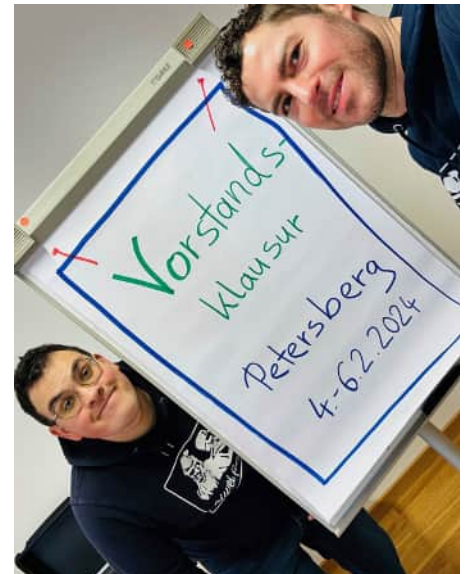
Das Wochenende wurde inhaltlich und personell von den ehrenamtlichen Teamenden aus den drei Regionen getragen und von Viola und Fulle als Koordinationsteam im Auftrag der Bundesebene organisiert. Für das Team aus der Region Süd war u.a. ich, Stefan, dabei.

■ Der nächste Kurat\*innenkurs für die Region Süd ist für 2025-26 angedacht. Hauptverantwortlich dafür werden der Diözesankurat Lucas Lobmeier aus dem DV Regensburg und ich, Stefan, sein.

Die Planungen, die Suche nach einem Team sowie die Klärung des Formates (Kurswoche oder Wochenenden) laufen aktuell. Der Termin für das Bundeswochenende steht bereits fest: 13.03.-15.03.26 in Westernohe.



Weihnachtsfeier



Vorstandsklausur Petersberg - mit Büro-Team





Georgstag



EHAD - Eisverkäufer und Abschied Freece



## Georgstag

■ “Den inneren Drachen an die Leine nehmen und ihn kontrollieren” - das war das Thema der Ansprache des Gottesdienstes beim Georgstag, den wir am Abend des 23. Aprils 2024 in der Bürgersaalkirche in der Münchner Fußgängerzone feierten.

■ Für die Eucharistiefeier hatten die Freunde und Förderer den ehemaligen Diözesankuraten Pfarrer Andreas Zach angefragt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Möglichkeit zum geselligen Ausklang im naheliegenden Augustiner. Die Freunde und Förderer haben sich besonders über die Teilnahme von jüngeren aktiven Pfadfinder\*innen gefreut.

■ Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf möglichst viele aktive Pfadfinder\*innen, um sich dabei mit den Freunden und Förderern über vergangenen Erfahrungen und Erlebnisse austauschen zu können.

## Bayerisches Kurat\*innenwochenende

■ Erstmals fand Anfang Mai 2024 ein “Bayerisches Kurat:innenwochenende” für Stammes- und Bezirkskurat:innen bei uns in München im Korbinianshaus statt.

■ Im Fokus standen Vernetzung und Austausch sowie der Theaterbesuch “gerichtet” in der Jugendkirche. Hierfür haben wir uns im Vorfeld auch etwas mit dem Buch der Richter auseinandergesetzt.

Die Begeisterung über das großartige Theaterstück, die Durchführung sowie dessen Wirkung war bei allen Kurat\*innen groß. Der Austausch mit Theaterleitung und Verantwortlichen war informativ und gut für das Verständnis des Theaterprojekts. Das Kurat\*innenwochenende wurde durchgeführt und vorbereitet von den Diözesankurat:innen Viola Kohlberger (Augsburg), Yvonne Gibis (Passau) und Stefan Erhard (München und Freising). Es nahmen 12 Kurat:innen teil.

■ Es wäre wünschenswert und zu begrüßen, wenn auch künftig wieder ein Austausch- und Vernetzungswochenende zustande kommen würde.

## Firm-Aktion “Drachentöter\*in”

■ Im Mai 2024 durften sechs Pfadfinder\*innen ein ganz anderes Erlebnis der Firmvorbereitung erfahren. Die Vorbereitung wurde in der ersten Pfingstferienwoche als “Firmhike” durchgeführt und begann vier Tage vor der Firmspendung. Startpunkt war Poing. Als Zwischenstationen mit Unterkunftsmöglichkeit dienten verschiedene Räumlichkeiten von Pfarreien auf dem Weg von Poing nach Freising. In Freising im Dom freute sich Weihbischof Wolfgang Bischof, das Sakrament der Firmung zu spenden.

■ Unsere sechs Firmlinge waren mit großem Eifer dabei und werden diese Vorbereitung sicherlich in ganz besonderer Erinnerung

bewahren. Ein großer Dank gilt unserem Bezirkskuraten Bernhard Hennecke und Anja Eder für die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung!

Es wäre schön und wünschenswert, diese Form der Vorbereitung nach Möglichkeit regelmäßig als alternative Firmvorbereitung unseren jungen Pfadfinder\*innen anbieten zu können.

## Bennofest

Für das diesjährige Bennofest im Juni 2024 wurden wir vom Veranstaltungsmanagement der Erzdiözese um Unterstützung für ein Zelt in der Fußgängerzone der Münchner Innenstadt angefragt. Dieser Bitte kamen wir als DPSG gerne nach. Ein besonderer Dank gilt allen Helfer\*innen für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau!

Für die Zukunft wäre zu überlegen, ob und wie wir uns bei solchen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen gegebenenfalls einbringen und als starker Verband präsentieren wollen.

## Freunde und Förderer

Die vergangene Vorstandssitzung der Freunde und Förderer fand Anfang Juli 2024 in Wunsiedel statt.

Die Freunde und Förderer unterstützen uns das ganze Jahr über, wofür wir uns herzlichen bedanken!

Die gesamte Vorstandschaft möchte nun nach teils jahrelangem Engagement die Führung in jüngere Hände legen und hofft auf große Bereitschaft bei der nächsten Mitgliederversammlung, welche am 12. und 13.10.2024 im Haus St. Rupert in Traunstein stattfinden wird.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf die "Kontakt-Post" hinweisen, welche einfach per Email zu erhalten ist. In der September-Ausgabe sind u.a. auch Eindrücke und Impressionen zum Diözesanlager Vision 13 zu finden.

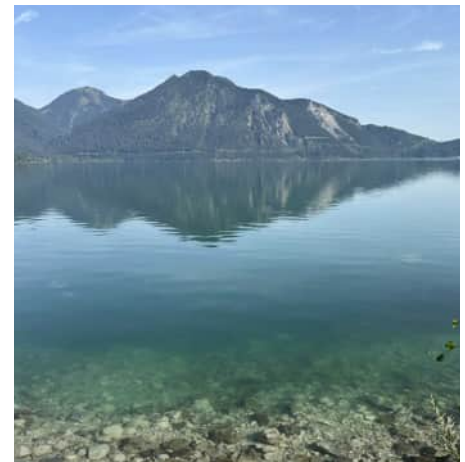
## EHAD

Das EHAD 2024 fand erneut am malerischen Walchenseecamp direkt am Ufer des Walchensees statt. Dieses Dankeswochenende, das jährlich für alle Ehrenamtlichen auf Diözesanebene veranstaltet wird, bot eine wunderbare Gelegenheit, das vergangene Jahr gemeinsam zu reflektieren und die gemeinsame Zeit zu genießen. Bei herrlichem Wetter und erfrischendem Eis standen neben den beliebten Workshops auch das Baden im See, tiefgründige Gespräche und das Sammeln von Ideen für das kommende Jahr im Vordergrund. Ein weiterer Programmpunkt war die Durchführung der Stufenkonferenzen. Leider mussten wir uns am Samstagabend von zwei unserer Referent\*innen verabschieden, konnten jedoch gleichzeitig Johann feierlich in die Diözesanleitung für den Internationalen Arbeitskreis berufen.

Das EHAD 2024 war aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung. Die



EHAD





Mischung aus produktiven Workshops und entspanntem Zusammensein wurde von den TeilnehmerInnen positiv aufgenommen. Der Ort am Walchensee sowie das gute Wetter haben sicherlich zur angenehmen Atmosphäre beigetragen. Besonders die Verabschiedung der Referentinnen ging vielen nahe, aber die Berufung von Johann in den Internationalen Arbeitskreis bot einen erfreulichen Ausblick. Die Workshops lieferten hilfreiche Ideen für das kommende Jahr, die noch weiter ausgearbeitet werden können. Insgesamt war das Wochenende eine wertvolle Gelegenheit, um Gemeinschaft zu erleben und das Engagement des letzten Jahres zu würdigen.

Spielen, Workshops und Wettbewerben zu präsentieren. Ob kreative Visionen der Zukunft, praktische Herausforderungen oder gemeinschaftliche Aktivitäten – das Lager bot eine bunte Mischung, die alle Teilnehmenden begeisterte. Die Atmosphäre war geprägt von Teamgeist, Abenteuerlust und der Freude, gemeinsam die Welt von morgen zu gestalten.

■ Das Diözesanlager „Vision 13“ war ein tolles Erlebnis, das viele positive Erfahrungen mit sich brachte. Die zwei Jahre der intensiven Vorbereitung haben sich ausgezahlt, und das Programm lief weitgehend reibungslos ab. Besonders die Einbindung von Cosmo und die thematischen Angebote fanden großen Anklang bei den Teilnehmenden. Trotzdem zeigte sich, dass solch ein Großlager auch immer wieder vor Herausforderungen steht. Es wurde deutlich, dass ohne den großen Einsatz der zahlreichen Freiwilligen aus verschiedenen Bereichen ein Lager in dieser Größenordnung nicht machbar wäre. Diese Erfahrung verdeutlicht, wie wichtig es ist, bei künftigen Veranstaltungen weiterhin auf eine starke Gemeinschaft zu setzen. Unser tiefer Dank gilt allen, die in den letzten zwei Jahren so viel Zeit und Herzblut in dieses Lager gesteckt haben.



■ Nach dem erfolgreichen EHAD 2024 freuen wir uns schon jetzt auf das EHAD 2025. Wir sind gespannt, was uns im kommenden Jahr erwartet, und freuen uns darauf, das nächste EHAD zu gestalten.

## Diözesanlager 2024 „Vision 13“

■ Vom 1. bis 10. August 2023 fand das Diözesanlager „Vision 13“ im Diözesanverband München und Freising statt, an dem über 1.800 Teilnehmer\*innen aus der gesamten Diözese teilnahmen. Zusammen mit über 50 engagierten Helfenden haben wir ein beeindruckendes Großlager auf die Beine gestellt, dass die Teilnehmenden auf eine Reise in die Zukunft mitnahm. Im Zentrum des Lagers stand die Figur „Cosmo“, die die Jugendlichen dazu inspirierte, ihre Visionen für die Zukunft zu entwickeln und in verschiedenen

■ Mit Blick auf die Zukunft sehen wir, dass solch große Lager nur durch die tatkräftige Unterstützung so vieler Helfer\*innen möglich sind. Wir hoffen, dass viele der Helfenden und weitere Personen auch bei zukünftigen Aktionen und Lagern wieder mit dabei sind und gemeinsam, die Welt von morgen zu gestalten. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden haben



uns motiviert, auch in Zukunft weiterhin Großveranstaltungen zu organisieren. In zukünftige Planungen werden auch die Verbesserungsvorschläge und „Lessons-Learned“ einfließen, die uns von den Teilnehmenden und Helfenden zurückgespiegelt wurden. Das Diözesanlager „Vision 13“ hat uns gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können, und wir freuen uns bereits aufkommende Projekte, bei denen wir erneut gemeinsam an den Visionen unserer Jugend arbeiten können.





## 3.3. Gremien und Arbeitsgruppen

### AG Queerscouting

■ Die AG Queerscouting hat endlich Zuwachs bekommen und so konnten wir wieder neu durchstarten. Wir haben ein paar Stämme besucht und ihnen unseren Methodenkoffer näher gebracht und Werbung dafür gemacht, diesen in Gruppenstunden einzusetzen. Oft wurden wir angefragt, weil ein unmittelbares Problem zu diesem Thema im Stamm oder einer bestimmten Gruppe aufgetaucht war, manchmal aber auch schlicht aus Interesse am Thema. Da wir nicht nur aufklären, den Horizont erweitern oder sensibilisieren wollen, sondern auch in konkreten Problemfällen helfen wollen, ist dies immer auch für uns ein schönes Erlebnis, wenn dies gelingt. Auch dieses Jahr nahmen wir, nun schon zum zweiten mal, am CSD in München teil! Mit viel Freunde und Elan zogen wir bei der Parade mit und es war schön zu sehen, wie positiv die Menschen reagieren, wenn sie Pfadfinder\*innen sehen, die sich offen für die Belange queerer Menschen einsetzen. Auch intern waren wir aktiv und haben am Diözesanlager die Schutzhütte unterstützt. Das Interesse für die Thematik und die Begeisterung für unsere Methoden war bei unseren Besuchen in den Stämmen immer groß, leider wissen immer noch viele Stämme nicht, dass wir dieses Angebot haben und können es deswegen auch nicht nutzen. Deswegen fragt uns an, ladet uns ein und lasst Euch überraschen! Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr

noch öfter angefragt werden, sich noch ein paar Begeisterte melden, die unsere AG unterstützen und auch mit uns weiterentwickeln wollen!

### Internationaler Arbeitskreis (IAK)

■ Zurzeit sind Johann und Nils im internationalen Arbeitskreis (IAK) aktiv. Weiterhin erhalten wir viele Anfragen von Pfadfinder\*innen aus dem Ausland. Wir konnten mehreren Gruppen Unterkünfte im Raum München empfehlen. Wenn ihr Interesse an der Begegnung mit internationalen Pfadfinder\*innen in München habt, meldet euch einfach bei uns ([international@dpsg1300.de](mailto:international@dpsg1300.de)).

Im Newsletter der Diözese bewerben wir verschiedene internationale Angebote und Aktionen im In- und Ausland. Auf Instagram sind wir als [international@dpsg1300](https://www.instagram.com/international@dpsg1300) de aktiv.

Wir veranstalten regelmäßig einen Stammtisch, zu wechselnden Schwerpunktthemen. Mit diesem Format waren wir auch auf dem Diözesanlager vertreten. Im Rahmen des dortigen Stammtisches haben sich viel Pfadfinder\*innen getroffen, die an internationalen Aktivitäten und Lagern interessiert sind. Neben dem Austausch über vergangene Fahrten, wurde sich auch für gemeinsame Teilnahmen an künftigen Lagern, z.B. dem Moot 2025 in Portugal, vernetzt.

## Diözesanleitung (DL)

Die Diözesanleitung kommt regelmäßig monatlich am 13. eines Monats zusammen. Im Fokus stehen dabei Aktionen und Entscheidungen zur Ausrichtung der DPSG München und Freising.

Mitte April 2024 traf sich die DL an einem Wochenende am Happinger Ausee bei Rosenheim zur DL-Klausur. Mit externer Unterstützung, einer Supervisorin, haben wir uns intensiv mit der DL-Struktur, unserem Handeln, der Aufgabenverteilung sowie bestehenden Erwartungshaltungen auseinandergesetzt.

Die DL-Klausur hat eindrücklich gezeigt, wie offen, ungeschminkt und teils kontrovers Debatten auf inhaltlicher Ebene geführt werden können. Zugleich konnten wir uns bei der abschließenden Spaßaktion in einer Monster-Hüpfburg ausgiebig austoben und so unsere vorherigen Debatten und Ansichten sacken lassen.

Wir danken allen für das konstruktive und engagierte Mitun und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit!

## BVDV

Auch in diesem Jahr fanden regelmäßige Austauschtreffen zwischen den Diözesanvorsitzenden und den Bezirksvorsitzenden statt. Diese Treffen

bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich über aktuelle Aktionen, Wünsche und Bedürfnisse in der Jugendarbeit auszutauschen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Ein großes Thema war das diesjährige Diözesanlager „Vision 13“, das viel Planung und Informationsaustausch in den BVDVs notwendig machte. Der Austausch über künftige Aktionen und gemeinsame Projekte sorgte für eine konstruktive und motivierte Atmosphäre.

Die Austauschtreffen waren, wie in den vergangenen Jahren, wertvoll für die Zusammenarbeit. Dennoch bleibt die Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen eine Herausforderung. Die Informationsweitergabe ist nicht immer so effektiv, wie sie sein könnte, was dazu führt, dass wichtige Informationen manchmal zu spät oder unvollständig bei den Stämmen und Bezirken ankommen. Dies beeinträchtigt die Koordination von Projekten und Veranstaltungen. Es ist klar, dass hier noch Verbesserungsbedarf besteht, um eine reibungslosere Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Unser großes Ziel ist es, die Kommunikation zwischen allen Ebenen zu verbessern, um die Informationsflüsse zu optimieren. Der regelmäßige Austausch bleibt eine zentrale Säule unserer Zusammenarbeit, und wir blicken mit Vorfreude auf die zukünftigen Projekte und Aktionen, die wir gemeinsam angehen werden.



DL-Klausur





BVDV



Büro-Klausur



Austausch DiLa FAK Jurte



## Büroteam

Das Büroteam besteht zurzeit aus: Stefan Erhard, Silke Macher, Uschi Godl, Regine Zisch, Marina Berger und Martina Beljung.

In diesem haben im letzten Jahr zwei Büroklausuren stattgefunden:

Zu einer eintägigen Klausur traf sich das Büroteam im Februar 2024 in der Katholischen Akademie in München-Schwabing. Dabei ging es inhaltlich u.a. um Vertretungen von Aufgaben, Team-Organisation sowie der Überarbeitung des Einarbeitungskonzepts. Ein weiteres Thema war der "Onepager zu unseren Werten", mit welchen sich das Büroteam auseinandergesetzt hat. Zum Hintergrund: Auf der pädagogisch-pastoralen Klausur Mitte September (2023) wurden fünf Leitwerte für das EJA beschlossen. Diese lauten: Wertschätzung, Freiheit, Entwicklung, Gemeinschaft und Offenheit.

Zu einer weiteren zweitägigen Büroklausur traf sich das Büroteam Anfang Juli 2024 im Institut für Jugendarbeit in Gauting. Die personellen Veränderungen (Sekretariat, Bildungsreferent, FSJ-Stelle) sowie das anstehende Diözesanlager standen auf der Tagesordnung. Für die Klärungen und Absprachen zum Diözesanlager kam auch die Diözesanlagerleitung, Carlos und Maxi, eigens zur Klausur dazu. Zum Abschluss unternahmen wir nach dem inhaltlichen

Arbeiten noch einen Ausflug ins Buchheim Museum in Bernried am Starnberger See und ließen uns von verschiedenen Gemälden und Kunstgegenständen inspirieren.

Bedauerlicherweise mussten wir im vergangenen Jahr von einigen langjährigen und geschätzten Mitgliedern des Büroteams Abschied nehmen. Im Rahmen der letzten Diözesanversammlung wurde unsere langjährige Sekretärin Gabi herzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat uns über viele Jahre mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung unterstützt und eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen ist.

Im März 2024 hat uns auch Roman Chylla verlassen, der zunächst als Elternzeitvertretung zu uns gestoßen war und uns später als Minijobber weiterhin unterstützte. Sein flexibler und engagierter Einsatz war eine große Bereicherung für uns.

Ebenso verabschiedeten wir Max Margreiter, unseren langjährigen Bildungsreferenten, der nach seinem erfolgreichen Masterstudium neue berufliche Herausforderungen sucht. Max hat in seiner Zeit bei uns viele wichtige Impulse gesetzt und die Bildungsarbeit nachhaltig geprägt.

Schließlich hat auch Antonia ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns erfolgreich abgeschlossen. Mit ihrem Elan und ihrer

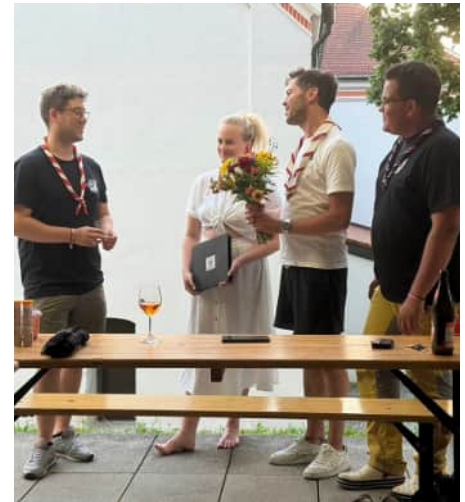


Neugier hat sie unser Team bereichert, und wir sind überzeugt, dass sie das bei uns Gelernte in ihrem Studium gewinnbringend einsetzen wird.

Trotz der personellen Veränderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft. Wir hoffen, dass die offenen Stellen zeitnah nachbesetzt werden können, um frischen Wind und neue Ideen ins Team zu bringen. Die Aussicht auf ein erweitertes Team, das mit Engagement und Kreativität an die Arbeit herangeht, erfüllt uns mit Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Gemeinsam freuen wir uns darauf, weiterhin eine starke und unterstützende Arbeitsgemeinschaft zu sein, die die Arbeit in der Diözese mit Leidenschaft voranbringt.



Verabschiedung Toni



Verabschiedung Max





Bundesversammlung



## 3.4. Vertretungsaufgaben

### Bezirksjugendring

■ Die Versammlung des Bezirksjugendrings Oberbayern die im Mai in Freising stattfand wurde dieses Jahr von Paul Wehy als Delegation der DPSG besucht.

■ Ein großes Thema der Versammlung war "Vote 16". Zudem konnten wir auch die Anfrage der PSG (Pfadfinderinnenschaft St. Georg) mit der Bitte ob wir jemanden hätten der für sie auf die Versammlung fahren könnte erfüllen. Diese Aufgabe übernahm aus unseren Reihen Sebastian Neuner, worüber wir sehr dankbar sind und was wieder einmal zeigt wie gut die Zusammenarbeit zwischen der PSG und der DPSG ist.

■ Für die Versammlung im November steht noch keine Delegation fest.

### Bundesversammlung

■ Die diesjährige Bundesversammlung fand vom 8. bis 12. Mai im Diözesanverband Fulda statt. Im Schatten des beeindruckenden Klosters erlebten wir eine intensive, aber auch bereichernde Zeit. Ein Hauptthema der Versammlung war die Nichtzulassung von Viola Kohlberger für das Amt der Bundeskurat\*in durch die Bischofskonferenz, was zu intensiven Diskussionen führte. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Abstimmung über die Namensänderung in „Deutsche Pfadfind-

erinnenschaft St. Georg“, die beschlossen wurde. Ebenso konnten wir Sebastian Becker als Nachfolger von Joschka Hench in den Bundesvorstand wählen.

■ Die Bundesversammlung 2024 war von vielen bedeutsamen Themen geprägt, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen für den Verband mit sich brachten. Die Diskussion um die Nichtzulassung von Viola Kohlberger sorgte für intensive Debatten, die die Versammlung stark beeinflussten. Auch die knappe Entscheidung zur Namensänderung zeigt, dass der Verband sich in einem Veränderungsprozess befindet.

Die Wahl von Sebastian Becker wurde von uns sehr positiv aufgenommen, und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Im kommenden Jahr. Dennoch fällt auf, dass der Umgangston innerhalb der Versammlung zunehmend rauer wird, was zu Spannungen führt. Dieser Umstand sollte in Zukunft stärker thematisiert werden, um eine respektvollere und wertschätzendere Atmosphäre zu fördern.

■ Mit Blick auf die nächste Bundesversammlung, die vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 in Garmisch-Partenkirchen stattfinden wird, hoffen wir, dass die Diskussionen konstruktiver verlaufen und der wertschätzende Umgang unter den Teilnehmer\*innen gestärkt wird. Die Wahl von Sebastian Becker verspricht frischen Wind im Bundesvorstand, und wir freuen uns auf die Entwicklungen,

die das kommende Jahr mit sich bringen wird. Die Bayernhalle in Garmisch bietet zudem eine großartige Kulisse für die nächste Versammlung, was sicherlich zu einer positiven Atmosphäre und einer gelungenen Versammlung beitragen wird.

## BDKJ

■ Neben der BDKJ Herbst-DV im Oktober 2023 fand Anfang März 2024 die Frühjahrs DV des BDKJ München und Freising in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf statt.

■ Es wurde u.a. der Haushalt 2023/24 vorgestellt. Die kirchlichen Mittel werden künftig voraussichtlich jährlich um 3 Prozent gekürzt werden. Aufgrund von fehlenden Kandidat\*innen konnte kein Wahlgang, weder zum ehrenamtlichen noch zum hauptamtlichen Diözesanvorsitz, durchgeführt werden.

■ Die diesjährige Herbst-DV findet vom 18.-20.10.2024 in Josefstal statt.

## Landesversammlung

■ Auch in diesem Jahr haben wir alle Landesversammlungen aktiv besucht und uns intensiv eingebracht. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen, wie der Verteilung von Zuschüssen und den Vorbereitungen auf die

Bundesversammlung, stand in diesem Jahr insbesondere die Ausbildung der Kurat\*innen im Fokus. Es wurde viel über die Herausforderungen und Chancen gesprochen, die mit der Qualifizierung und Unterstützung der Kurat\*innen einhergehen, um ihre Arbeit in den verschiedenen Ebenen weiter zu stärken.

■ Ein trauriges Ereignis war der Rücktritt unseres langjährigen Landesvorstands Tobias Bienert, der nach vielen Jahren engagierter Arbeit sein Amt niedergelegt hat. Sein Beitrag war für die Landesebene stets von großer Bedeutung, und sein Rücktritt hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird.

■ Das kommende Jahr wird im Zeichen der Bundesversammlung 2025 stehen, die wir gemeinsam mit der gesamten Region Süd ausrichten werden. Wir freuen uns darauf, die Gelegenheit zu nutzen, den Süden in seiner Vielfalt und Besonderheit zu präsentieren, und sind gespannt auf die Zusammenarbeit mit den anderen Diözesen der Region. Gemeinsam wollen wir ein schönes und gelungenes Event auf die Beine stellen, bei dem alle Teilnehmenden sich wohlfühlen und wertvolle Impulse für die Zukunft mitnehmen können.



Pause bei der Bundesversammlung



DV 2023



„Das Leben ist zu kurz für  
Erörterungen.“

Lord Robert Baden-Powell,  
Gründer der Pfadfinderbewegung